



GEMEINDE
MAGAZIN

EVANGELISCH.
BUNT.
MITTEN IM DORF.

Ausgabe Aug - Okt 2023



Thema Sommereindrücke

Designed by freepik

Inhaltsverzeichnis

Seite 3

IMPULS

Neuland betreten

Seite 5

NEUIGKEITEN AUS DEM PRESBYTERIUM

Konfirmation, KSV, Interprofessionelles Pastoralteam

Seite 9

MENSCHEN IN ST. VICTOR

Herzlich Willkommen Sabine Stracke

Seite 10

BERICHTE AUS DEN GRUPPEN

Sommereindrücke

Seite 25

KIDS-SEITE

Rätselspaß für Klein und Groß

Seite 26

TERMINÜBERSICHT DER GRUPPEN UND KREISE

Willkommen in der Gemeinde

Seite 27

VERANSTALTUNGSKALENDER

Termine im August, September und Oktober 2023

Seite 35

KIRCHLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Taufen, Trauungen und Bestattungen

Seite 36

KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Wir sind da!

IMPRESSUM

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde St. Victor Herringen
Vorsitzender des Presbyteriums Gerhard Kortenbruck

Redaktion: Kathrin Rispoli-Riedel, Kira Reichel, Vanessa Emmert, Kathrin Böhnlein, Silke Keller, Luis Urner, Maren Brandt, Irina Barth
HAM-KG.Herringen-News@kirchenkreis.hamm.de

Die Redaktion behält sich vor eingesendete Text- und Bildbeiträge zu kürzen.

Druckerei Schölermann Mediendesign, Auflage 300 Exemplare
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **am 22. September 2023.**

Neuland betreten

IMPULS VON SABINE STRACKE

Liebe Herringerinnen und Herringer,

am 15.07.2023, beim Schreiben dieses Textes, habe ich gerade meinen Umzug von Wuppertal nach Herringen vollzogen und gestern, am ersten Abend, gleich einen Teil „Herringer Leben“ kennengelernt: Schützenfest, ökumenischer Gottesdienst, viele Menschen sowie den Zapfenstreich und das Feuerwerk zum Abschluss sind mir als gebürtige Sauerländerin vertraut, und doch war es zunächst unbekanntes Terrain, auf das ich mich gewagt habe. Ich bin dankbar für viele offene und freundliche Begegnungen, denn der Weg in meine neue Aufgabe ist ein unbekannter und spannender. Wie wird es wohl werden, in Herringen, in der Gemeinde, im neuen Interprofessionellen Pastoralteam (IPT)?

Wir alle müssen immer wieder in unserem Leben Neuland betreten: eine neue Familienphase mit dem Zusammenziehen oder der Geburt eines Kindes, ein Wechsel der Schule oder Arbeitsstelle, ein Umzug an einen neuen Ort. Manchmal ist ein solcher Aufbruch in ein „neues Land“ sehr schön: Wenn wir uns z.B. in einen Menschen verliebt haben oder in eine Ausbildung oder ein Studium gehen, dann freuen wir uns auf den neuen Weg.

Aufbrüche können aber auch mit Unsicherheit und Angst verbunden sein: Wenn die Kinder das Haus verlassen oder wenn ein geliebter Mensch von uns geht, bei einer Trennung oder dem Verlust einer Arbeitsstelle – dann werden wir aus Sicherheiten und Gewohnheiten gerissen. Das Leben wird anders und verunsichert uns.

Abraham ist es im Alter von 75 Jahren ähnlich ergangen, denn Gott sprach zu ihm: „Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will.“ (Gen 12,1) Abraham wird sich gefragt haben: Weshalb soll ich aufgeben, was mir heilig ist: meine Familie, meine Heimat?! Weshalb soll ich mich auf ein Abenteuer mit offenem Ausgang einlassen?! Als St. Victor-Kirchengemeinde werden Sie sich in diesen Gedanken wiederfinden. Ihnen wird ein Aufbruch in ein neues Land zugemutet. Die Pfarrstellen wurden gekürzt, ein IPT wird eingerichtet und zukünftig werden eine Pfarrerin und eine Sozialpädagogin im Team mit 1,35 Stellen arbeiten. Einschnitte und Neuorientierungen sind also unumgänglich.

An der Geschichte mit Abraham ist nun aber etwas sehr interessant. Wir könnten es verstehen, wenn Abraham sagte: „Ich möchte, dass alles genauso bleibt, wie es ist!“ Aber das tut er nicht. Nein, Abraham zieht los. Er hat nicht nur einen Auftrag von Gott gehört, sondern auch eine Verheißung bekommen: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“ (Gen 12,2). Abraham weiß: Gott begleitet mich – deshalb kann ich aufbrechen. Gott mutet mir nicht nur einen Aufbruch zu, sondern er wird mir auch die Kraft geben, die ich auf dieser Reise ins verheißene Land brauche. Und erst wenn ich aufbreche, werde ich auch Neues entdecken können.

Ich lade Sie herzlich ein, die Veränderungen in unserer Kirchengemeinde aus diesem Blickwinkel zu sehen. Gott führt uns gemeinsam einen neuen Weg und wir können darauf

vertrauen, dass uns unterwegs und im neuen Land viele schöne Dinge erwarten, dass neue Wege eine Bereicherung sind. Sind Sie dabei? Gehen Sie gerne mit uns gemeinsam und gestalten Sie die Gemeinde. Dabei sind alle willkommen: Die, die schon lange in und mit der Kirchengemeinde unterwegs sind und auch die, die an Kreuzungen auf diesen gemeinsamen Weg stoßen und mitgehen wollen. Je größer die Weg-Gemeinschaft ist, desto mehr Gestaltungsmöglichkeiten ergeben sich. Einige können sich langsam miteinander vorwärts tasten, andere werden hüpfen und springen, manche auch ins Gespräch vertieft sein. Pausen sind nötig und werden gestaltet. Ich greife das Motto des gestrigen Feldgottesdienstes und der Predigt von Vikar

Schmidtke zum Schützenfest auf: Miteinander und füreinander, so können wir uns auf den Weg machen.

Denn bei etwas bin ich mir ganz sicher: Die Geschichte Gottes mit unserer Gemeinde wird auch mit den Veränderungen nicht zu Ende sein. Wenn wir miteinander bereit sind, aufzubrechen und uns unter Gottes Segen zu stellen, dann wird Gott auch in veränderten Rahmenbedingungen wirken. Weil er seinen Segen verheißt, können wir aufbrechen, uns auf den Weg in das neue Land machen und zum Segen für andere werden.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen, Euch und uns allen den Segen Gottes für die kommende Zeit!

Herzlichst Ihre Sabine Stracke



Konfirmation in St. Victor am 7. Mai 2023



Evangeline Barkschat
 Lea Dungs
 Alissa Fischer
 Emely Getz
 Luca-Liang Hartherz
 Luca Noel Hildebrand
 Lasse Holthuis
 Leonardo Andreas Johann
 Aaliyah Karapinar
 Enrico Keul
 Emily Merotto
 Simon Maximilian Pareike
 Lynn Peters
 Lenny Regner
 Darwin Walther
 Max Willkomm
 Lijan Wulf

Copyright Bild: Astrid Zill

Anmeldung zur Jubelkonfirmation

am 10. September 2023 in St. Victor

Feiern Sie, Ihre Bekannten, Freunde oder ehemaligen Klassenkamerad:innen in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum?

Sind Sie im Jahr 1998, 1973, 1963, 1958, 1953, 1948 oder 1943 konfirmiert worden und Sie möchten zusammen einen schönen Tag verbringen?

Ganz gleich, wo Ihr Konfirmationsjubiläum stattgefunden hat, wir laden Sie herzlich ein: Feiern Sie Ihr Konfirmationsjubiläum mit uns in der St.-Victor-Kirche!

Am 10.09.2023 um 10 Uhr im Gottesdienst mit anschl. gemütlichem Beisammensein. Ab 14 Uhr findet zum Tag des offenen Denkmals eine Kirchenführung in St. Victor statt und zum Abschluss des Tages genießen Sie um 15 Uhr das Kammerkonzert in unserem schönen Gemeindehaus.

Dazu können Sie sich und Ihre Freunde, Bekannten und ehemaligen Klassenkamerad:innen ganz einfach anmelden. Rufen Sie in unserem Gemeindebüro an (02381 46 20 26), wir schicken Ihnen dann einen Brief mit weiteren Informationen und dem Anmeldeformular zu.

Gottesdienst an Christi Himmelfahrt in Sandbochum

ABENDMAHL MIT GRILLWÜSTCHEN

Nach der langen Zeit ohne einen Gottesdienst in Sandbochum (aufgrund der Corona-Pandemie) konnte an Christi Himmelfahrt endlich wieder ein Gottesdienst im Außenbezirk gefeiert werden. Traditionell feiern wir zwei Gottesdienste im Jahr im Vereinsheim Sandbochum. Der Erste für 2023 fand am 18. Mai bei strahlendem Sonnenschein statt. Nach dem Gottesdienst gab es bei Grillwürstchen und Getränken eine schönen Austausch.



Der nächste Gottesdienst in Sandbochum findet am 26. Dezember statt. Hier gibt es im Anschluss an den Gottesdienst ein Kirch-Café traditionell mit Eierlikör und Christstollen.

Maren Brandt

Presbyter*in werden?!

Evangelische Kirche von Westfalen

ORIENTIERUNG FÜR INTERESSIERTE

Soll ich... oder soll ich nicht...
Bevor Du einem Gänseblümchen die
Entscheidung überlässt:
komm dazu und lass Dich
informieren!

Save the Date

Do, 28.09.2023 20:00 Uhr – 22:00 Uhr

oder

Di, 24.10.2023 18:00 Uhr – 20:00 Uhr

online via Zoom

Einführung in den Kreissynodalvorstand (KSV)

FESTGOTTESDIENST AN PFINGSTSONNTAG



Im Gottesdienst am Pfingstsonntag wurde Kathrin Rispoli-Riedel in den KSV eingeführt.

von links: Dr. Tilman Walther-Sollich (Assessor), Kathrin Rispoli-Riedel, Kerstin Goldbeck (Superintendentin) und Barbara Conrad (KSV).

Was ist der KSV?

KREISSYNODALVORSTAND

Der Kreissynodalvorstand (KSV) leitet den Evangelischen Kirchenkreis Hamm. Er wird von der Kreissynode für acht Jahre gewählt und besteht aus der Superintendentin und ihrem Vertreter (Assessor), dem Schriftführer (Scriba) und einem weiteren theologischen

Mitglied sowie fünf ehrenamtlichen „Synodalältesten“.

Weitere Informationen unter <https://www.kirchenkreis-hamm.de/arbeitsbereiche/leitung-und-verwaltung#ksv>

Interprofessionelles Team nimmt die Arbeit auf

INTERPROFESSIONELLES PASTORALTEAM (IPT)

Unsere Kirchengemeinde St. Victor Herringen bekommt ein Interprofessionelles Pastoralteam (IPT). Nachdem Pfarrerin Heike Park Anfang des Jahres in den Ruhestand verabschiedet worden ist, hat das Presbyterium als Leitungsgremium der Kirchengemeinde am Mittwoch, 5. Juli 2023, Pfarrerin Kira Weweler im Rahmen eines verkürzten Wahlverfahrens in die Pfarrstelle gewählt. Vorausgegangen war ein sorgfältiger Bewerbungs- und Auswahlprozess. Pfarrerin Weweler soll zum 1. September 2023 ihren Dienst im Umfang einer dreiviertel Stelle aufnehmen. Eine ausführliche Vorstellung von Frau Weweler erscheint im Newsletter im November.



KIRA WEWELER
Pfarrerin¹



SABINE STRACKE
Diplom-
Sozialpädagogin

das vierte interprofessionelle Team im Kirchenkreis Hamm. Vergleichbare Teams aus unterschiedlichen Berufsgruppen gibt es auch in den Kirchengemeinden Werne (seit 2020), Emmaus im Hammer Süden (seit 2022) und Mark-Westtünnen (seit Frühjahr 2023).

Bereits einen Monat früher wird Diplom-Sozialpädagogin Sabine Stracke am 1.8.2023 mit einem Stellenumfang von 23 Wochenstunden (0,6 Vollzeitstelle) den Dienst im interprofessionellen Team antreten. Weweler und Stracke werden künftig gemeinsam die Gemeindegarbeit leiten und für die unterschiedlichen pastoralen Aufgaben verantwortlich sein. Dabei liegt der Schwerpunkt der Pfarrstelle im Bereich Gottesdienste, Diakonie und Seelsorge, der Schwerpunkt der pädagogischen Stelle bei der Kinder- und Jugendarbeit und der Arbeit mit jungen Familien. Das IPT Herringen ist

Mit dem neuen interprofessionellen Team in Herringen betritt dabei nicht nur die Kirchengemeinde, sondern auch der Kirchenkreis Hamm und sogar die Westfälische Landeskirche Neuland. Denn Sabine Stracke macht gerade berufsbegleitend ihren Masterabschluss in Evangelischer Theologie und plant, nach Abschluss ihrer Masterprüfungen zum 1.10.2023 ein berufsbegleitendes Vikariat anzutreten. Das bedeutet, dass sie neben ihrer Tätigkeit im IPT Herringen die zweieinhalbjährige praktische Ausbildung der Theologinnen und Theologen in Westfalen absolvieren wird, die mit dem zweiten Theologischen Examen endet und zum Beruf der Pfarrerin befähigt. Die erfahrene Sozialpädagogin Sabine Stracke ist die erste künftige Theologin, die in enger Zusammenarbeit zwischen Landeskirche, Kirchenkreis und Kirchengemeinde diesen Ausbildungsweg im Rahmen eines IPT berufsbegleitend geht und damit ihren lange gehegten Berufswunsch erfüllen möchte, Pfarrerin zu werden.

Tilman Walther-Sollich

¹www.tobiaslange-art

Herzlich Willkommen Sabine Stracke

SOZIALPÄDAGOGIN BEGINNT AM 1. AUGUST 2023

FÜR MEINE ARBEIT IN DER GEMEINDE WÜNSCHE ICH MIR ...

Ich freue mich darauf, wieder im Gemeindekontext und nah an den Menschen arbeiten zu können und möchte meine Fähigkeiten in eine lebendige Gemeinde einbringen, um möglichst vielen Menschen praktische und spirituelle Unterstützung bieten zu können. Besonders im Fokus stehen bei mir Kinder, Jugendliche, Familien aller Art, Alleinstehende sowie die Mehrgenerationenarbeit. Außerdem wünsche ich mir ein engagiertes und kollegiales Miteinander im Team.

MICH BEGEISTERT AM LEBEN MIT GOTT ...

... dass ich in ihm einen Gesprächspartner habe, der an meiner Seite geht und mir gute Impulse für mein Leben gibt.

... dass durch ihn und in seinem Geist gelebte Gemeinschaft möglich ist, die ich sehr genieße.



NAME	Sabine Stracke
WOHNORT	Herringen
FAMILIENSTAND	Alleinstehend
BERUFSWUNSCH ALS KIND	Pastorin oder Bundeskanzlerin
ENTFERNTESTE URLAUBSREISE	Niagara on the Lake, Kanada

Sommereinblicke um den Taufstein

ST. SEVERIN KEITUM, ST. VICTOR UND ST. PETER UND PAUL IN HERRINGEN

Unsere Urlaube auf Sylt haben eine feste Freizeitaktivität: Eine Radtour in die St. Severin Kirche in Keitum.

An der Kirche ist immer etwas verändert; es wird irgendwo renoviert oder es gibt interessante Aktivitäten rund um und in der Kirche.

Als ich mich vor Jahren intensiver mit der Geschichte der St. Victor Kirche auseinandersetzte, fiel mir in Keitum auf, dass der Taufstein Ähnlichkeiten mit dem ursprünglichen der St. Victor Kirche in Herringen hat.

Also begann mein Stöbern über romanische Taufsteine!

Beide Taufsteine haben eine Gemeinsamkeit: sie stammen aus dem heutigen Bad Bentheim. Dort wurden im 11. bis 13. Jahrhundert von den Steinhauern große Brocken aus den Steinbrüchen herausgeschlagen. Aus diesen haben Steinmetze in mühevoller Arbeit Taufsteine gefertigt.

Eine quadratische Platte bildet die Basis. Auf dieser stehen vier Füße, manchmal als Löwe herausgeschlagen, die ein zylindrisches Becken tragen. Das Becken wurde von Bildhauern kunstvoll mit unterschiedlichen Motiven, meist Ranken, verziert. Diese Taufbecken waren im Mittelalter ein echter Verkaufsschlager! Und trotzdem ist jedes durch handwerkliche Arbeit ein Unikat.

Besonders nach Norddeutschland und in die Niederlanden wurden sie verkauft.

Dazu stelle ich mir aus heutiger Zeit die Fragen: Wie war Kommunikation zwischen den Gemeinden und Handwerkern früher? Wie wurden die Aufträge aus den Gemeinden vergeben? Konnten damals die Lieferungen terminiert und pünktlich durchgeführt werden? Weite Fahrten mit Pferdegespannen, die viel Gewicht durch ungepflasterte und morastige Straßen ziehen mussten, eine schwere Fracht, die sogar aufs Schiff verladen werden musste. Das war eine logistische Herausforderung!



oben: St. Severin Kirche in Keitum
unten: St. Peter & Paul Nordherringen



Circa 100 Exemplare dieser Taufbecken haben 800 Jahre in vielen Kirchen überstanden. Der Taufstein von St. Victor leider nicht. Jedenfalls nicht in der St. Victor Kirche. Er wurde wahrscheinlich nach der Reformation aus der Kirche entfernt, wie viele andere „katholische“ Gegenstände.

Um den Verbleib des Beckens in Herringen gibt es eine Legende: Ein paar katholische

Bauern hätten von einer feucht-fröhlichen Feier die Abkürzung über eine Wiese nahe der Lippe genommen und wären mehr oder weniger über den alten Taufstein gestolpert. Dieser wurde als Viehtränke genutzt und war ziemlich tief im Boden eingesunken. Die Finder

überließen dem Eigentümer der Wiese 3 Taler und die kupferne Innenschale und bekamen dafür den Stein, den sie daraufhin in St. Peter und Paul als Taufstein aufstellten.

Das mag um 1775 gewesen sein, als die St. Peter & Paul Kapelle in Nordherringen für die wenigen katholischen Bürger errichtet wurde.



Chor in St. Severin Kirche, Keitum

Ev. Kirchenchor St. Victor

PROBENBEGINN FÜR PUCCINI MESSE

Mit Ende der Sommerferien beginnt der Kirchenchor am Mittwoch, den 2. August um 20 Uhr die intensive Vorbereitung für die „Messa di Gloria“ von Giacomo Puccini.

Diese großangelegte Vertonung der Hauptstücke des Gottesdienstes in lateinischer Sprache ist das erste Werk, mit dem der Meister aus Lucca an die Öffentlichkeit trat. Es verbindet den Reiz der jugendlichen Unbekümmertheit mit der Melodienseligkeit des späteren Opernkomponisten und der harmonischen Kühnheit, die seine Tonsprache auszeichnet.

Dort steht das Taufbecken bis heute und wird hoffentlich immer noch für Taufen benutzt.

Zurück nach Sylt: in diesem Sommer fanden wir einen renovierten Chor vor, in dem nur ein alter Altaraufsatz und das romanische Taufbecken aus Bentheim ihren Platz behalten haben.

Frederike Keinemann
Kirchenführerin

Termine

2. August 2023

um 20 Uhr Probenbeginn
Puccini Messe, Gemeindehaus
St. Victor - Rondell

10. September 2023

um 14 Uhr Kirchenführung

10. September 2023

um 15 Uhr Kammerkonzert
"Neue Bahnen" im Gemeindehaus

Das groß angelegte Werk soll im Dezember in der Pfarrkirche Heilig Kreuz aufgeführt werden. Der Kirchenchor wird dazu mit dem Motettenkreis aus Werne zusammenarbeiten, so dass die erforderliche Chorstärke garantiert ist. Ein gemeinsames Probenwochenende im November in Witten wird beide Chöre zusammenführen.

Sänger:innen, die an der Mitwirkung bei diesem Chorprojekt interessiert sind, setzen sich bitte mit dem Herringener Kantor Rainer Kamp (Tel.: 02385-935796) in Verbindung.

Neue Bahnen – Kammerkonzert im Gemeindehaus

IN ST. VICTOR AM 10. SEPTEMBER 2023 UM 15 UHR

Sonaten von Händel, Mozart und Bach stehen auf dem Programm eines Kammermusikkonzertes, das Godela Bozzetti (Violine) und Friedemann Dipper (Klavier) am Sonntag, den 10.9. um 15 Uhr in Gemeindehaus St. Victor in Hamm-Herringen geben.

Die beiden in Münster und Dortmund beheimateten Künstler haben für ihren Auftritt Werke ausgesucht, die an entscheidenden Wendepunkten in der Biographie der drei Komponisten entstanden. Sie befanden sich jeweils

auf einem Höhepunkt ihrer künstlerischen Laufbahn und betraten *Neue Bahnen*, als sie die Werke des Konzertprogramms komponierten:

Händel erhielt die Einbürgerung in England und wurde einer der gefragtesten Opernkomponisten seiner Zeit.

Mozart bekam am Hof in Mannheim die Möglichkeit, sich von den Entwicklungen der neuesten musikalischen Avantgarde inspirieren zu lassen.

Brahms fand nach einer Italienreise am Wörthersee eine musikalische Heimat und begann endlich wieder für Klavier zu komponieren. Hier betrat er in einer menschlichen und künstlerischen Rückschau mit seiner 1. Violinsonate *Neue Bahnen*.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Friedemann Dipper wird durch das Programm moderieren.

Rainer Kamp
Kantor



Godela Bozzetti und Friedemann Dipper

Unterstützung gesucht!

EHRENMATLICHE MITARBEIT ALS KÜSTER:IN

Sie haben Lust sonntags unsere Küsterin Sonja Siebenpfeiffer ehrenamtlich zu vertreten? Dann freuen wir uns, wenn Sie sich im Gemeindesekretariat bei Frau Silke Keller melden. Die genauen Aufgaben und Termine können gerne persönlich, telefo-

nisch unter 02381 462026 oder per Mail ham-kg-herringen@kirchenkreis-hamm.de abgestimmt werden.

Wir bedanken uns schon jetzt ganz herzlich für Ihre Unterstützung!

Silke Keller
Gemeindesekretariat

Wer ist dabei?

GESUNDES FRÜHSTÜCK IN DER ARNOLD-FREYMUTH-SCHULE

Nach der langen Corona-Pause melden wir uns mit viel Energie zurück!

Nach dem der Alltag wieder zurückgekehrt ist und wir den normalen Rhythmus wieder gefunden haben, könnten wir uns wieder regelmäßig unserem Projekt "Gesundes Frühstück" zuwenden.

Wer möchte uns dabei unterstützen, die Kinder der Arnold-Freymuth-Schule mit einem leckeren Frühstück zu verwöhnen?

WANN An drei Vormittagen in der Woche
VON 09:30 bis 10:00 Uhr in der großen Pause
BEGINN Frühestens nach den Sommerferien

Ab Mitte August können wir Euch noch mehr Informationen zukommen lassen. Bei Interesse bitte telefonisch unter 02381 46 20 26 oder per Mail an ham-kg-herringen@kirchenkreis-hamm.de

Vielen herzlichen Dank und sonnige Grüße

Ruth Fickermann

Männerdienst St. Victor Herringen 1948

WIR STELLEN UNS VOR

Der Männerdienst St. Victor wurde im Jahr 1948 mit 4 Mitgliedern gegründet. Nachdem Hans Lienemann im Jahr 1977 in den Männerdienst eintrat und den Vorsitz übernahm wuchs die Mitgliederanzahl im Jahr 1980 auf 179 Mitglieder an. Aktuell sind 48 Mitglieder

Werkstatt für Holzarbeiten, die Pflege der Kegelbahn sowie deren Verteilung zur Belegung und Reinigung der Sanitären Anlagen.

Seit mehr als 40 Jahren engagiert sich die Bastelgruppe des Männerdienstes, um weihnachtliche Holzarbeiten zu Gunsten von Kindergärten, des Hammer-Forums, Kinder-Hospiz etc. zu veräußern.

Der Männerdienst trifft sich regelmäßig jeden 1. Sonntag im Monat um 11 Uhr zum Sonntagsgespräch im Männerdienstraum und jeden 2. Dienstag im Monat um 17 Uhr findet ein Klön und Spieleabend auf der Kegelbahn statt.

In diesem Jahr feiert der Männerdienst am 6. September 2023 um 15 Uhr ein Jubiläum. Dazu sind auch die Frauen eingeladen. Anmeldungen bitte bis 20. August bei Jürgen Bauschulte (460253) oder Horst Birke (461837).

H.-Jürgen Bauschulte, 1. Vorsitzender
Klaus Alewelt, 2. Vorsitzender
Horst Birke, 1. Kassierer
K. Siegfried Mikolajetz, 2. Kassierer

im Männerdienst. Über die Jahre gab es nur wenige Austritte. Die meisten Mitglieder sind verzogen oder leider verstorben. Das älteste Mitglied ist Fritz Hamp mit 96 Jahren.

Der Männerdienst renovierte die Räumlichkeiten im Keller des Gemeindehauses als Männerdienstraum. Dazu gehört eine eigene

Die Fördergemeinschaft (FÖG)

KIRA REICHEL IM INTERVIEW MIT HEIDI GUDRUN WALTER & HANS-JOACHIM WALTER

Aufgrund vieler Fragen zur „Fördergemeinschaft für Aufgaben in der Kirchengemeinde St. Victor Herringen e.V.“ wollen wir die Fördergemeinschaft (FÖG) im aktuellen Gemeindegemagazin vorstellen.

Frau Heidi Gudrun Walter als 1. Vorsitzende und Herr Hans-Joachim Walter als 2. Schatzmeister standen für meine Fragen zur Verfügung.

- Kindertageseinrichtungen Arche Noah und St. Victor
- Jugendheim
- Altenzentrum und Gemeindehaus
- Sanierung des Turmes und Kirchenfenster der St. Victor Kirche
- Kirchenmusik
- Friedhofskapelle
- Anschaffung von Bänken für den Friedhof
- Frauenhilfe und Männerdienst

WOFÜR IST DIE FÖG DA?

Die Fördergemeinschaft unterstützt die Gemeindeguppen und die Einrichtungen in unserer Kirchengemeinde bei ihrer Arbeit.

WIE LANGE GIBT ES DIE FÖG SCHON?

Seit 44 Jahren, am 22. Februar 1979 wurde die Unterstützungsgemeinschaft von 47 Mitgliedern gegründet.

WARUM WURDE DIE FÖG GEGRÜNDET?

Bei der Gründung war die Förderung der Errichtung des Altenzentrums St. Victor das wichtigste Ziel, im Laufe der Jahre haben sich die Arbeitsschwerpunkte verschoben.

Ziel der FÖG-Arbeit ist die Unterstützung von Gemeindeguppen und der Kindertageseinrichtungen.

WELCHE FÖRDERMASSNAHMEN FANDEN SCHON STATT?

Fördermaßnahmen waren u.a. für:

- Konfirmandenfreizeiten



Die Aufzählung ist nicht vollständig. Sie zeigt allerdings das breite Spektrum an Maßnahmen, die durch die Beiträge der Mitglieder und durch Spenden gefördert werden konnten.

Wie kann eine Gruppe etwas beantragen?

Die FÖG ist ein gemeinnütziger Verein und kann ausschließlich im Rahmen der

Vereinssatzung und Geschäftsordnung handeln.

- Ein Antrag muss schriftlich gestellt werden, bevor etwas angeschafft oder bestellt wird
- Anträge sind so frühzeitig zustellen, dass sie der Vorstand vor Beschlussfassung prüfen kann
- Dem/den Antragsteller/n, der/den Antragstellerin/nen werden Entscheidungen schriftlich mitgeteilt

WAS KANN EINE GRUPPE BEANTRAGEN?

Beispiele wären hierfür:

- Zuschuss zu Konzerten des Chores
- Zuschüsse für die Konfirmandenfreizeit

- Kostenübernahme für Anschaffungen von Spiel- und Lernmaterial in der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde
- Wenn eine Gemeindegruppe etwas „Außergewöhnliches, nicht Alltägliches“ durchführen möchte, es allerdings nicht machen kann, da die Finanzen dafür nicht reichen, kann ein Antrag auf Unterstützung an die FÖG gestellt werden.

WIE SETZT SICH DER VORSTAND DER FÖG ZUSAMMEN?

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzende Heidi Gudrun Walter
2. Vorsitzender Günter Riedel
Geschäftsführer
1. Schriftführer Reinhard Kerth
1. Schatzmeister Hartmut Wäsche

Erweiterter Vorstand:

2. Schriftführer Michael Walter
2. Schatzmeister Hans-Joachim Walter

Beisitzer:

Gerhard Engler
Heike Knüfer
Manfred Poth

WIE VIELE MITGLIEDER HAT DIE FÖG?

Aktuell 142 Mitglieder, die Höchstzahl waren einmal rd. 500 Unterstützer

WIE KANN MAN MITGLIED WERDEN/ DIE FÖRDERGEMEINSCHAFT UNTERSTÜTZEN?

Beitrittserklärung zur Fördergemeinschaft können im Gemeindebüro abgeholt werden.

Schon mit monatlich 2 EUR Beitrag für den Einzelnen lassen sich in der Gemeinschaft viele wichtige Aufgaben/Maßnahmen umsetzen...

Gute Gründe für den Beitritt zur FÖG

Förderun **G** von
Proj **E** kten, die
i **M** Budget
d **E** r
Geme **I** nde
Kei **N** Geld vorhanden
i **S** t.
Unbürokr **A** tische Unterstützung aller
Ge **M** einegruppen.
K urze Wege.
V **E** rantwortungsvoller Umgang
m **I** t den
Bei **T** rügen und Spenden
MACHT STARK

AN WEN KANN MAN SICH BEI FRAGEN WENDEN?

Bei Fragen steht Ihnen Frau H.G. Walter zur Verfügung, Tel. 02381/462829

Kira Reichel

F(f)este feiern – Ja das können wir!

EV. KITA ST. VICTOR

Im Mai feierten wir in unserer Kita unser Sommerfest, es stand unter dem Motto „Bunt, wie ein Regenbogen“. Es gab ein buntes Buffet und eine große Hüpfburg. Gemeinsam wurden tolle Gemeinschaftsbilder gestaltet bei denen die Kinder sich an verschiedenen Maltechniken austoben konnten. Neben dem Angebot zum Schmicken haben alle den „Regenbogentanz“ getanzt. Es war ein sehr schönes Fest, bei herrlichem Wetter.



Abschiedsfest der Schulmäuse

Am 16.06.23 haben wir unsere Schulmäuse verabschiedet. Wir starteten mit einem Besuch im Hammer Tierpark. Dort erlebten wir eine Rallye, spielten auf den tollen Spielplätzen, aßen leckere Pommes und fütterten die Ziegen und Schafe.

Zurück an der Kita wurden wir von den Familien empfangen und haben gemeinsam gegessen. Der krönende Abschluss des Tages war ein emotionaler Gottesdienst mit dem Thema „Wir ziehen in die Welt hinaus und sind geborgen in Gottes Hand“. Die Kinder wurden getragen wie ein Vögelchen im Nest und zum Abschluss haben wir, symbolisch für jedes Kind, eine Taube mit guten Wünschen in den Himmel geschickt.

Kathrin Böhnlein
Kita-Leitung



FAMILIENZENTRUM

Tag der offenen Tür 29.09.23

Intergeneratives Angebot

Thema: „Weißt du noch? Erzähl doch mal...“

25.09.23 14.30 Uhr - 16.30 Uhr

Offene Sprechstunden für Familien

12.09.23 13.30 Uhr – 14.30 Uhr

25.09.23 14.00 Uhr – 16.00 Uhr mit der
Erziehungsberatungsstelle

KITA ST. VICTOR

Kindergartengottesdienste

22.09.23 11.15 Uhr – 11.45 Uhr

27.10.23 11.15 Uhr – 11.45 Uhr

Besuch der Ökologiestation

(Vorschulkinder) 27.09.23

Kürbisfest 27.10.23



Segelcamp Konfirmanden-Freizeit

VOM 07.06.-11.06.2023 HARLINGEN/NIEDERLANDE



Die Konfirmanden unserer Gemeinde waren dieses Jahr erstmals unter Leitung des Ev. Kirchenkreises Hamm unterwegs, um sich kennenzulernen und das Niederländische Wattenmeer zu erkunden. Mit insgesamt 220 Konfirmanden aus Hamm und Bönen sowie mit 30 haupt- und ehrenamtlichen Helfern waren wir 5 Tage auf 9 Segelschiffen vor Hollands Küste unterwegs.

Ob Mahlzeiten, Segelsetzen, Spül- oder Putzdienst - die Jugendlichen mussten immer mit anpacken und sich um „ihr“ Schiff kümmern.

Ausgangspunkt war der Hafen von Harlingen. Über Terschelling, Vlieland und Texel führte uns der Segel-Törn wieder nach Harlingen zurück.

Nach getaner Arbeit gab es ausreichend Freizeit für eine Insel-Rallye, Strandolympiade, Stadt- und Strandbesuche, Spiele und sportliche Aktivitäten. Inhaltlich stand das Thema „Abendmahl“ auf dem Programm, aber auch das Erleben von Gemeinschaft spielte eine große Rolle auf den Schiffen.

Ein Großteil der Herringer Konfirmanden war auf dem Segelschiff „Actief“ untergebracht.

Wir blicken zurück auf eine ereignisreiche Zeit bei tollem Wetter und leichtem Wellengang und fiebern schon jetzt dem Konfi-Camp am Schloss Oberwerries vom 01.-03.09.2023 entgegen.

*Kira Reichel
Helferkreis*

Alle Neuigkeiten und Termine auch Online

MEDIENERREICHBARKEIT DER KIRCHENGEMEINDE ST. VICTOR

Die Kirchengemeinde St. Victor hat neben der Website auch jeweils einen Kanal auf den Social Media Plattformen Facebook und Instagram. Folgt uns und bleibt auf dem Laufenden!

*Kira Reichel
Social Media Team*



WEBSITE



INSTAGRAM



FACEBOOK

Eindrücke aus der Ev. Kita Arche Noah WIR GENIESEN DEN SOMMER ZUSAMMEN



Bei dem sonnigen Wetter haben wir Erdbeeren gepflanzt.

Come together: Spiele heute und früher.

Unsere Kinder besuchten das Helios Theater.



Die Verbraucherzentrale stellt uns das Buch „ABWasser“ vor, unsere Kinder konnten dann selber Wasser filtern.

Unsere angehenden Schulkinder besuchten die Lessingschule mit einem „Probeunterricht“!

Die Schulkinder besuchten das Heimatstübchen in Herringen und machten eine kleine Zeitreise.



Die Maxi-Kinder besuchten die von uns gestaltete Ausstellung „Wir machen Welle!“ im Gustav-Lübke Museum

In der Kita Arche Noah ist der Kartoffelkönig unterwegs.

Bei dem sonnigen Wetter tut die Abkühlung richtig gut.

STADTTEILOFFENE ANGEBOTE

Krabbelgruppe jeden Montag

Ev. Kita Arche Noah

ab 16.10.23 15.00 Uhr - 16.30 Uhr

Kinderchor jeden Mittwoch

im Gemeindehaus

16.00 Uhr - 16.45 Uhr

Multikulturelle Teezeit

für alle Interessierten jeden Freitag

7.30 Uhr - 9.00 Uhr

Nachbarschaftsfest im Alten Bauhof

27.08.23

„Come together“

an jedem 1. Donnerstag im Monat

7.09.23 16.00 - 18.30 Uhr

Stadtteilkonferenz

2.11.23 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Alleinerziehenden Treff

15.08.23 13.30 Uhr - 16.30 Uhr mit

Besuch des Tierparks

19.09.23 14.30 Uhr - 16.30 Uhr

17.10.23 14.30 Uhr - 16.30 Uhr

EV. KITA ARCHE NOAH

Kartoffelfest

1.09.23 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Ausflug zur Ökologiestation

„Rund um die Kartoffel“

6.09.23

„Eine Welt & Umwelt-Tag“ im Maxipark

10.09.23

Kindertrödel im Gemeindehaus

17.09.23 10.00 Uhr - 14.00 Uhr

Gut aufgepasst – Auf Entdeckungsreise in Ägypten

KINDERGOTTESDIENST

In den letzte beiden Kindergottesdiensten, am 7. Mai und 4. Juni jeweils um 11.30 Uhr im Gemeindehaus, haben wir uns auf die Entdeckungsreise nach Ägypten begeben. Im 2. Buch Mose 1,5-2,10 lesen wir von der großen Gefahr in der sich Mose befand. Aber EINER hat gut aufgepasst!



Mit Tüchern und kleinen Gegenständen legen wir eine Landschaft. Genauso hätte es damals in Ägypten aussehen können. Mit Hilfe kleiner Playmobil Figuren erfahren die Kinder von der Rettung des kleinen Mose aus dem Nil. Doch wie kam es eigentlich dazu? Neben den Ägyptern lebte auch das Volk Israel in Ägypten. Irgendwann bemerkte der Pharao, dass das Volk Israel sehr groß geworden war. Das machte ihm Angst. Deshalb befahl er, dass jeder neugeborene Junge des israelitischen Volkes in den großen Fluss Nil geworfen werden soll. Verzweifelt waren die Familien, als man ihnen die Kinder wegnahm. Die Mutter von Mose hatte eine rettende Idee. Aus Schilfrohr flechtete sie einen Korb. In diesen Korb legte Sie Mose und setzte den Korb auf das Wasser des Nils. Wenn jemand dieses Kind findet, dachte sie, wird er es retten. Mirjam, seine große Schwester, bleibt die ganze Zeit in

der Nähe und gibt das kleine Körbchen nicht aus den Augen.

An diesem Tag kam auch die Tochter des Pharaos, also des Königs, mit ihren Freundinnen an den Nil, um zu baden. Sie sah den Korb und entdeckte den kleinen, weinenden Jungen. Sie wurde von Mitleid und Liebe zu diesem hilflosen Kind ergriffen und nannte den Jungen Mose. Dies bedeutet: "Der Ausdemwassergezogene".

Gott hat also nicht nur die erwachsenen Menschen im Blick, sondern er kümmert sich genauso um die kleinen Menschen. Immer wieder stellt er uns Menschen, wie Mirjam an die Seite, die einen liebevollen und schützenden Blick auf uns haben. Wie tröstend, dass wir auf allen unseren Wegen begleitet werden von seiner schützenden Hand.

Zum Kindergottesdienst sind alle Kinder mit Ihren Eltern, Omas und Opas, Tanten und Onkels einmal im Monat am Sonntag in das Gemeindehaus herzlich eingeladen.

Darüber hinaus freut sich das KiGo-Team über alle, die gerne bei der Gestaltung der Kinderkirche mitwirken möchten. Das Vorbereitungstreffen findet in der Regel an einem Abend 10 Tage vorher statt.

KiGo Termine

13. August 2023

10. September 2023

1. Oktober 2023

Joggel Barth
KiGo-Team

Ferienienerlebnisse der Kinder aus der Kinderkirche

FOTOWETTBEWERB



Hier siehst du mein schönes Ferienerlebnis. Beim Radeln über die Insel Borkum fanden wir eine fast echte Robbe, auf die ich kletterte, um Kunststücke zu machen. Es hat super Spaß gemacht.

Anna

Wir sind in den Ferien mit einem Wohnmobil durch Belgien, Frankreich, Italien und die Schweiz gefahren. Wir hatten ganz viel Zeit miteinander zu spielen.

Niklas und Laris

Schöne Grüße aus dem Safaripark Stukenbrock. Uns geht's hier sehr gut. Es macht viel Spaß die Tiere zu beobachten.

Sophie und Karina



Ferienielerbnisse der Kinder aus der Kinderkirche FOTOWETTBEWERB



Erst haben wir im heimischen Garten das erste Schwimmen im Pool absolviert, um danach die Sonne Italiens zu genießen.



Wir haben den Olsberg im Sauerland bestiegen. Vom Gipfelkreuz bietet sich ein toller Ausblick.

Elija und Mathea



Abschied in die Sommerpause

FRAUENHILFE



Die Frauenhilfe St. Victor Herringen hat sich am 27. Juni mit einem kleinen Grillfest in die Sommerpause verabschiedet. Nach dem geistlichen Einstieg haben wir zunächst Sommerlieder mit dem ökumenischen Chor der Frauenhilfe gesungen. Anschließend gab es Grillwürstchen und viele bunte Salate, die unsere Frauen mitgebracht haben. Nach einem regen Austausch und mit einigen Ideen für das zweite Halbjahr inspiriert, konnten wir uns voller Freude in die Sommerpause verabschieden.

Die erste Frauenhilfe im zweiten Halbjahr findet wieder am 23. August statt. Eine entsprechende Ankündigung in der Zeitung folgt.

Erika Brandt

Musikalische Highlights im Mai und Juni 2023

GITARRENKREIS

Der Mai ist ein musikalischer Monat! Der Gitarrenkreis blickt zurück auf viele verschiedene musikalische Erlebnisse. Schön war die Beteiligung an der diesjährigen Konfirmation. Mit modernen geistlichen Liedern wie „Zeig, was Du liebst“ oder „Frieden“ von Judy Bailey beteiligte sich der Gitarrenkreis am Gottesdienst, der passend zum Sonntag „Cantate“ die musikalische Vielfalt in unserer Gemeinde widerspiegelte.

Am Mittwoch, den 10. Mai, war es nach einem Jahr endlich wieder so weit: Der Seniorennachmittag der Caritas mit traditionellem Erdbeeruchen-Essen stand auf dem Programm. Der Gitarrenkreis freute sich sehr über das mitsingende Publikum.



In kleiner Besetzung begleiteten wir das Jubiläum des Internationalen Frauenfrühstücks am 13.05. Ein besonderer Moment war der Auftritt unserer Solistin Laura Fortuna, die mit der gefühlvollen Ballade „Halleluja“ von Leonard Cohen die Zuschauer:innen zu Tränen rührte.



Der auftrittsreiche Mai wurde am Pfingstsonntag mit der Gottesdienstmitgestaltung zur Einführung von Kathrin Rispoli-Riedel in den Kreissynodalvorstand beendet.

Gleich nach den Ferien erwartet den Gitarrenkreis ein großes Event, für das schon seit Ostern regelmäßig geprobt wird. Das Altenheim St. Josef feiert sein 50-jähriges Bestehen.



Anlässlich dieses runden Jubiläums wird am Sonntag, den 13. August, auf dem Außengelände gefeiert. Der Gitarrenkreis gestaltet ab 15.30 Uhr ein musikalisches Programm, das ganz im Zeichen des Jubiläums steht. Wir tauchen ein in die 70er! Flower Power, Disco und natürlich ABBA dürfen nicht fehlen!

Beim Abschlussgrillen am 21. Juni war die Stimmung im Gitarrenkreis heiter, so wie das tolle Sommerwetter. Nun geht es bis zum August in die Gitarren-Sommerpause.

Auch beim Nachbarschaftsfest, das am 27. August im Bauhof gefeiert wird, erklingt das ein oder andere Lied aus den 70ern.



*Kathrin Rispoli-Riedel
Leitung Gitarrenkreis*



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Bibel für alle

Vor mehr als 500 Jahren gab es die Bibel noch gar nicht auf Deutsch. Nur gebildete und reiche Leute und hohe Kirchenherren konnten selbst in der Bibel lesen. Ein Mönch namens Martin Luther wollte das ändern: Er übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Auf der Wartburg in einer Turmstube arbeitete er Tag und Nacht an seiner Übersetzung. Als sie fertig war, wurden bald auch mehr Bibelausgaben gedruckt. Und die gläubigen Menschen konnten selbst lesen, was in der Bibel stand.



Für Bücherwürmer

Geisterstunde: Triff dich mit Freunden zu einem Gruselabend. Verdunkelt das Zimmer. Dann heißt es: Licht aus! Taschenlampe an! Und ihr lest euch gegenseitig gruselige Geschichten vor.

Ratespiel: Wenn ihr, deine Freunde und du, das gleiche Buch gelesen habt, dann macht ein Quiz: Welche Figur in dem Buch hat immer Hunger? Welche trägt eine Brille? Stellt euch gegenseitig Fragen.



Welcher Weg führt auf die Wartburg?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Willkommen in der Gemeinde

ÜBERSICHT GRUPPEN & KREISE

ANGEBOTE FÜR KINDER

Kinderchor

mittwochs, 16.00 - 16.45 Uhr

Leitung: Heike Knüfer & Vera Möllenhoff

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE & JUNGE ERWACHSENE

Helferkreis

donnerstags, ab 18.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Kira Reichel

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

Krabbelgruppe Kita Arche Noah

montags, 15.00 - 16.30 Uhr

Leitung: Heike Knüfer

Kinderkirche

sonntags, 11.30 - 12.15 Uhr. 1mal im Monat.

Termine im Veranstaltungskalender

Leitung: Karina Oblonczek & Irina Barth

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Männerdienst

jeden 1. Sonntag im Monat, 11 Uhr

Sonntagsgespräch

jeden 2. Dienstag im Monat, 17 Uhr

Klön & Spielabend

Leitung: Jürgen Bauschulte

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Frauenhilfe: Nachmittagskreis

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat,

15.00 - 17.00 Uhr

Leitung: Erika Brandt

Frauenhilfe: Abendkreis

jeden 1. Montag im Monat,

ab 17 Uhr

Leitung: Marlis Piotraschke

Nähtreff

dienstags, 9.00 - 12.00 Uhr

Meditativer Tanzkreis

jeden 2. Dienstag,

19.30 - 21.00 Uhr

Leitung: Astrid Krumm

Gitarrenkreis

mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr

Leitung: Kathrin Rispoli-Riedel

Ökumenischer Frauenchor

mittwochs, 14.30 Uhr

in der Schulzeit

Leitung: Tobias Heinke

Kirchenchor

mittwochs, 20.00 - 21.30 Uhr

Leitung: Rainer Kamp

Termine & Veranstaltungen im August 2023

GEDANKEN ZUM MONATSSPRUCH AUGUST 2023 AUS PSALM 63,8

Zuflucht unter Gottes Flügeln

In ihrem Roman „Violeta“ schreibt Isabel Allende über ihren Romanbruder: „Er war der große Baum, der mir Schatten spendet und mich beschirmt hatte von meiner Geburt an.“ Was Schatten bedeutet, wissen wir auch zu schätzen, die Sommerhitze ist manchmal schier unerträglich. Es ist schlimm, wenn die Bäume keinen Schatten mehr spenden können. Viele verlieren nach den Jahren der Hitze und Dürre die Blätter, kämpfen selbst um Überleben oder haben den Kampf schon verloren. Da ist nichts mehr mit Zuflucht oder gar frohlocken. Wie viel stabiler ist das Angebot Gottes, unter dem Schatten seiner Flügel Zuflucht zu finden. Mehrfach greifen Psalmbeter dieses Bild auf. Sie haben die Erfahrung gemacht: Gottes Schutz ist Leben spendend. Unter Gottes Flügeln finden wir Menschen den Raum, in dem wir uns entfalten können, Leben gestalten und bewahren können. Ganz sanft ist so ein Flügel. Da kann es schon vorkommen, dass wir sie nicht bemerken.

Wir schreiben unser Wohlergehen unseren Leistungen zu. Wenn es mal nicht rund läuft, sind die Verantwortlichen schnell ausgemacht.



Es sind immer die anderen. Und ich selbst, was kann ich dafür, dass wir unter der aus den Fugen geratenen Natur, der Welt zu leiden haben?

Ich brauche Hilfe. Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. Du schenkst mir den Raum, in dem ich mein Leben in Verantwortung gegenüber deiner Schöpfung und deiner Geschöpfe gestalten kann.

*Carmen Jäger
Gemeindebrief.de*

Termine & Veranstaltungen im August 2023

VERANSTALTUNGSKALENDER

02	Probenbeginn Kirchenchor für Puccini Messe um 20 Uhr im Gemeindehaus	15	Alleinerziehenden Treff mit Besuch des Tierparkes 13.30 Uhr - 16.30 Uhr Ev. Kita Arche Noah
06	Gottesdienst um 10 Uhr in der Ev. Kirche St. Victor	20	Gottesdienst um 10 Uhr in der Ev. Kirche St. Victor
	Sonntagsgespräch um 11 Uhr im Männerdienstraum		27
07	Ökom. Einschulungsgottesdienst um 17 Uhr Kirche Heilig Kreuz	28	
08	Klön und Spieleabend um 17 Uhr im Männerdienstraum		13
13	Gottesdienst um 10 Uhr in der Ev. Kirche St. Victor	Kinderkirche um 11.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus St. Victor	
	Kinderkirche um 11.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus St. Victor		
	Jubiläum Altenheim St. Josef mit musikalischem Rahmenprogramm des Gitarrenkreises ab 15.30 Uhr		

Termine & Veranstaltungen im September 2023

GEDANKEN ZUM MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2023 AUS MATTHÄUS 16,15

Handeln nach Gottes Willen

Nur ein Jünger antwortet: Du bist Christus, der Beauftragte Gottes und des lebendigen Gottes Sohn! Das ist das Bekenntnis des Petrus, der wohl schon ahnte, dass Jesus mehr war als nur Freund und Lehrmeister.

Und was sagst du, wer ist Jesus für dich? Je nachdem, ob ich den historischen Jesus meine oder den auferstandenen Christus, fällt die Antwort unterschiedlich aus. Dabei hätten wir es doch leichter als die Jünger. Wir kennen die ganze Geschichte Jesu von Geburt bis Auferstehung und Himmelfahrt. Wir könnten einfach das Glaubensbekenntnis aufsagen.

Doch welche Rolle spielt Jesus in meiner Glaubenserfahrung? Weil Jesus Mensch ist, kann ich seine Taten nachvollziehen. Es geht darum, so zu handeln, wie es Gottes Wille ist: den Nächsten und sich selbst lieben, die Schöpfung bewahren und Frieden und Gerechtigkeit verbreiten. Da ist Jesus für mich auch Freund und Lehrmeister. Als Sohn Gottes, als Erlöser kommt noch eine andere Dimension dazu: die Verkündigung des Evangeliums, das Vergebung ermöglicht.

Ich habe auch christliche Verkündigung als Drohung erlebt: Du Mensch bist sündig, was dir Strafe einbringt. Wenn du dieser Strafe entgehen willst, musst du dich zu Christus, dem Erlöser bekennen, sonst ...

Meine Gottes- und Glaubenserfahrung sagt allerdings: Nicht damit mir vergeben wird, handele ich nach Gottes Willen, sondern weil mir vergeben wurde, kann ich handeln, wie es Jesus mir vorgelebt hat.

*Carmen Jäger
Gemeindebrief.de*



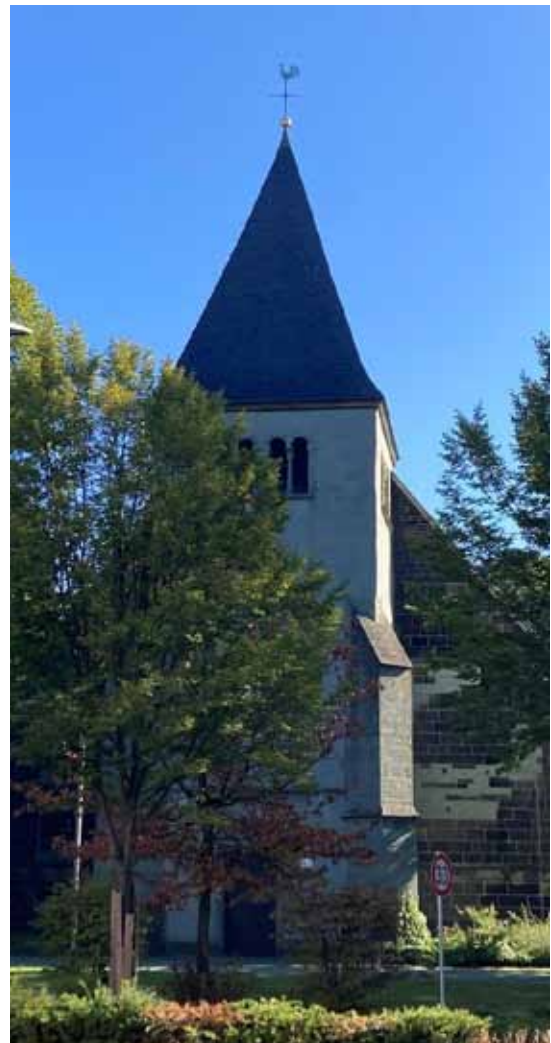


**2023 unter dem Motto:
„Talent Monument“**

KIRCHENFÜHRUNG IN ST. VICTOR

10. September 2023 um 14 Uhr

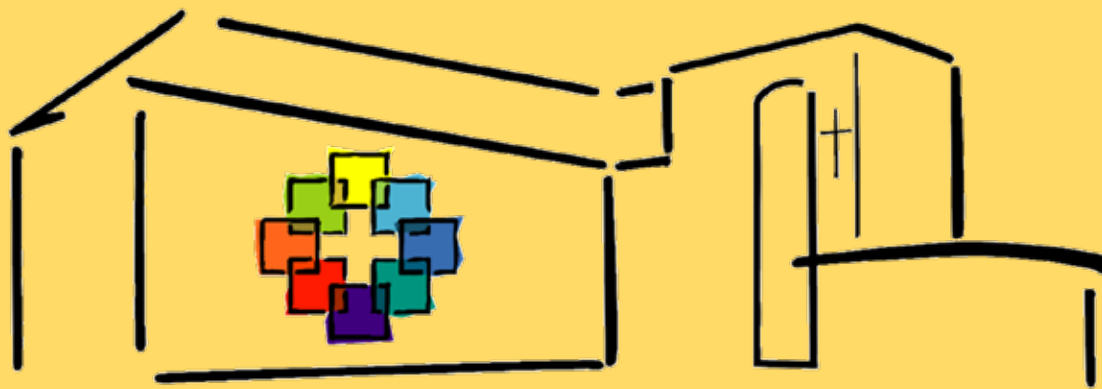
**„Auf den Spuren
verborgener
Talente
der
St. Victor Kirche“**



Termine & Veranstaltungen im September 2023

VERANSTALTUNGSKALENDER

03	Gottesdienst um 10 Uhr in der Ev. Kirche St. Victor	12	Klön und Spieleabend um 17 Uhr im Männerdienstraum
	Sonntagsgespräch um 11 Uhr im Männerdienstraum		13
04	Abendkreis im Gemeindehaus um 17 Uhr	17	
06	Männerdienst Jubiläum um 15 Uhr im Gemeindehaus		19
	Kinderchor im Gemeindehaus von 16.00 Uhr - 16.45 Uhr	20	
07	Come together - Stadtteilkonferenz 16.00 Uhr - 18.30 Uhr		22
10	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation um 10 Uhr in der Ev. Kirche St. Victor mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus	24	
	Kinderkirche um 11.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus St. Victor		27
	Kirchenführung um 14 Uhr in der St.-Victor-Kirche "Auf den Spuren verborgener Talente in der St.- Victor-Kirche"	29	
	Kammerkonzert um 15 Uhr „Neue Bahnen“ Werke von Händel, Mozart und Brahms im Gemeindehaus		Kindchor im Gemeindehaus von 16.00 Uhr - 16.45 Uhr
			Tag der offenen Tür im Familienzentrum St. Victor



Evangelisches
Gemeindehaus

St. Victor
Herringen



Neue Bahnen


Kammerkonzert mit
Godela Bozzetti,
Violine, und
Friedemann Dipper,
Klavier

Tag des offenen Denkmals®

30 JAHRE
1993 – 2023

15 Uhr, Eintritt frei!

Talent Monument

 Sonntag, **10.9.2023**

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Termine & Veranstaltungen im Oktober 2023

GEDANKEN ZUM MONATSSPRUCH OKTOBER 2023 AUS JAKOBUS 1,22



Seid Täter des Worts
und nicht Hörer allein; sonst
betrügt ihr euch selbst.

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch OKTOBER 2023

Schmerzhaftes Versprechen

„Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.“ Es ist sehr schmerzhaft, wenn man sich und anderen eingestehen muss, dass man sich selbst betrogen hat. Wahrscheinlich sind deswegen Schuldeingeständnisse sehr selten. Mit dem Stuttgarter Schuldbekenntnis vom 19. Oktober 1945 gestand die Deutsche Evangelische Kirche ihr Versagen im Dritten Reich ein. Dort

heißt es: „Wir klagen uns an, dass wir nicht mutiger bekannt, nicht treuer gebetet, nicht fröhlicher geglaubt und nicht brennender geliebt haben.“ Der biblische Jakobusbrief warnt vor Selbstbetrug und weist auf den Zusammenhang von Hören, Reden und Tun hin.

Im Jahr 2022 sind aus der evangelischen Kirche in Deutschland 380.000 Menschen ausgetreten. 380.000 Menschen, die getauft worden sind und deren Eltern versprochen haben, dass sie ihre Kinder im christlichen Glauben erziehen.

380.000 Menschen, die neben dem evangelischen Religionsunterricht in der Schule kirchlichen Unterricht bekommen haben. 380.000 Menschen, die bei ihrer Konfirmation versprochen haben, dass sie im christlichen Glauben wachsen und unterwegs bleiben

wollen. Die evangelische Kirche in Deutschland hat lange darüber hinweggesehen, weshalb die Menschen ihrem einstigen Versprechen nicht mehr nachkommen wollen. Dabei sollte ihre eigene Botschaft doch ein festes Fundament sein.

Reinhard Ellsel
Gemeindebrief.de

Termine & Veranstaltungen im Oktober 2023

VERANSTALTUNGSKALENDER

01	Einführungsgottesdienst des IPT Teams um 10 Uhr in der Ev. Kirche St. Victor mit anschließendem Kirch-Café	17	Alleinerziehenden Treff 14.00 Uhr - 16.30 Uhr
	Sonntagsgespräch um 11 Uhr im Männerdienstraum		18
	Kinderkirche um 11.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus St. Victor	22	
02	Abendkreis im Gemeindehaus um 17 Uhr	23	Krabbelgruppe 15.00 Uhr - 16.00 Uhr Ev. Kita Arche Noah
08	Gottesdienst um 10 Uhr in der Ev. Kirche St. Victor	25	Frauenhilfe im Gemeindehaus um 15 Uhr
10	Klön und Spieleabend um 17 Uhr im Männerdienstraum		Kinderchor im Gemeindehaus von 16.00 Uhr - 16.45 Uhr
11	Frauenhilfe im Gemeindehaus um 15 Uhr	27	Kindergartengottesdienst 11.15 Uhr - 11.45 Uhr Ev. Kirche St. Victor
15	Gottesdienst um 10 Uhr in der Ev. Kirche St. Victor	29	Familiengottesdienst um 10 Uhr in der Ev. Kirche St. Victor
16	Krabbelgruppe 15.00 Uhr - 16.00 Uhr Ev. Kita Arche Noah	30	Krabbelgruppe 15.00 Uhr - 16.00 Uhr Ev. Kita Arche Noah

Wir heißen in unserer Gemeinde herzlich willkommen

TAUFEN

Taufdatum

Liam Keven Wenzel	28.05.23
Leon Pätzold	11.06.23
Jonas Pätzold	11.06.23



Grafik: Pfeiffer

Alpha und Omega, der erste und der letzte Buchstabe im griechischen Alphabet, sind ein Symbol für die Ewigkeit. Bei der Taufe erinnern sie daran: Alles, was gewesen ist und was noch kommen mag, hält Gott in seiner Hand.

Offenbarung, Kapitel 22, Vers 13



Grafik: Pfeiffer

Das Herz ist ein Symbol für die Liebe, für die innige Verbundenheit mit Gott. Die Bibel sagt: „Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott.“ Als Taufsymbold bedeutet das Herz: Gott hat dich lieb.

1. Brief des Johannes, Kapitel 4, Vers 16



Grafik: Pfeiffer

Das Wasser ist ein Symbol für das Leben. Aus dem Wasser entstand unser Leben, denn es war von Anfang an da. Wasser schenkt Leben. Es reinigt und erfrischt. Als Taufsymbold bedeutet das Wasser: Du bist neu geboren.

Johannesevangelium, Kapitel 3, Verse 4-5



Grafik: Pfeiffer

Die Krone ist ein Zeichen für die besondere Würde Jesu. Die Bibel nennt Jesus „Friedensfürst“, denn in seinem Reich herrschen Friede und Liebe. Als Taufsymbold bedeutet die Krone: Ich will dem Friedensfürsten Jesus folgen.

Lukasevangelium, Kapitel 19, Vers 38



Grafik: Pfeiffer

Das Schiff ist ein Symbol für die Bewahrung auf der Lebensreise. Als Taufsymbold bedeutet es: Gott wird dich in den Höhen und Tiefen deines Lebens sicher leiten. Auch in stürmischen Zeiten bist du bei Gott geboren.

Markusevangelium, Kapitel 4, Verse 35-39



Grafik: Pfeiffer

Die Kerze ist ein Symbol für das Licht, das in der Dunkelheit leuchtet. Es erinnert an Jesus, der das Licht der Welt ist. Als Taufsymbold bedeutet die Kerze: Gott ist mit seinem Licht auch in dunklen Zeiten bei dir.

Johannesevangelium, Kapitel 8, Vers 12

Wir sind da!

KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Pfarrer (Vakanz-Vertretung)

Hr. Lutz Wulfestieg
pfarrerwulfestieg@msn.de
0 176 - 142 11 049

Presbyterium

Hr. Gerhard Kortenbruck
gerhard.kortenbruck@kirchenkreis-hamm.de

Gemeindebüro

Fr. Silke Keller
ham-kg-herringen@kirchenkreis-hamm.de
0 23 81 - 46 20 26

Kantor

Hr. Rainer Kamp
kantor@st.-victor-herringen.de
0 23 85 - 93 57 96

Küsterin

Fr. Sonja Siebenpfeiffer
01577 - 629 60 16

Friedhof

Hr. Manfred Poth
0171 - 191 35 95

Fördergemeinschaft Ev. Kirche St. Victor

Fr. Walter
0 23 81 - 46 28 29

Kirchenführung

Fr. Keinemann
F.Keinemann@t-online.de

Kita Arche Noah

Fr. Heike Knüfer
ham-kita-archenoah@kirchenkreis-hamm.de
0 23 81 - 46 98 50

Kita St. Victor

Fr. Kathrin Böhnlein
ham-kita-stvictor@kirchenkreis-hamm.de
0 23 81 - 46 63 13

Perthes Stiftung

Altenzentrum St. Victor

Hr. Thomas Neuhäuser
azsv-hamm@perthes-stiftung.de
0 23 81 - 30 31 10

Diakonie Ruhr-Hellweg

Villa Timpeltei / Das Victory

Fr. Babette Dahl
bdahl@diakonie-ruhr-hellweg.de
0 23 81- 91 49 58 11

Kartoffelkiste / Kleiderkammer

Fr. Ruth Fickermann
Kontakt über das Gemeindebüro